Jahresbericht 2019

Der Schülerruderverband Berlin hatte im Geschäftsjahr 1740 Mitglieder, darunter 1598 Jugendliche. Wir haben damit das Niveau der letzten Jahre annähernd gehalten. Unsere Mitglieder haben in verschiedenen Schülerbootshäusern in Spandau (Schülerbootshaus Nordhafen), in Köpenick (Schulrudern in Grünau e.V.), in Wedding/Mitte (Schülerbootshaus Mitte an der Malche), in Reinickendorf (Bootshaus am Borsighafen), in Wannsee (Schülerruderverband Wannsee e.V. und Schülerinnen-Ruderverband am Wannsee e.V.) sowie in einigen Rudervereinen (z.B. RC Tegel, RU Arkona, RV Berlin) gerudert. Die Sportschule am Olympiapark sowie die Flatow-Oberschule hatten eigene Ruder- und Trainingsstätten ebenso wie die Schule Schulfarm Insel Scharfenberg.

Dank des Förderprogramms der Senatsverwaltung für Inneres und Sport konnten wir 20 Paar neue Kinderskulls anschaffen, die auf verschiedene Stützpunkte verteilt wurden. Dieses war notwendig, um die regelgerechte Durchführung der Ruderwettkämpfe in der Wettkampfklasse III zu gewährleisten, denn immer wieder gab es auf den Regatten Probleme mit fehlenden Skulls in der regelgerechten Skulllänge. Weiterhin wurde von uns die Anschaffung neuer Ruderergometer (Concept2) für zwei Stützpunkte bezuschusst.

Ich danke allen Mitgliedern des Vorstands für die kooperative Zusammenarbeit. Eine verlässliche Mitgliederverwaltung und der Beitragseinzug erforderten engagiertes Handeln durch Daniel Pfennigsdorf und Eduard Zepp.

Auch das Ressort Fortbildung wurde durch Johannes Bruger kompetent vertreten. Die angebotenen Fortbildungen fanden ein gutes Feedback.

Die Organisation der Frühjahrs- und Herbstregatta wurde auch im Jahr 2019 von Michael Lipok unterstützt. Beide Veranstaltungen liefen dank seiner Hilfe wie gewohnt reibungslos und erfolgreich. Die Erstellung des Leihbootplanes stellte durchaus eine Herausforderung dar. Zudem hatte Tilmann Fuss als Zielrichter die Regattasoftware zunehmend sicherer im Griff, so dass alle Rennen mit Ergebnislisten versehen werden konnten.

Positive Entwicklungen zeigten sich in einigen Bootshäusern. Im Schülerbootshaus Nordhafen in Spandau wurde vom Bezirk in eine Sanierung investiert, die noch nicht abgeschlossen ist. Auch in den Bootshäusern des Schülerruderverband Wannsee und des Schülerinnen-Ruderverband am Wannsee wurden mit Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Sanierungsarbeiten durchgeführt.

Wettkämpfe (von Holger Niepmann)

Der Schülerruderverband Berlin hatte im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie folgende Wettkämpfe in der Sportart Rudern organisiert: Frühjahrsregatta auf

dem Kleinen Wannsee, Landesentscheid JtfO in Grünau, Herbstregatta auf dem Kleinen Wannsee und Ruderergometerwettkampf der Berliner Schulen. Ergänzend fand am Stützpunkt Spandau die alljährliche Grundkursregatta im November statt.

Frühjahrsregatta

An der Frühjahrsregatta, 22.05.2019 nahmen 12 Schulen mit 328 Schülerinnen und Schüler teil. 155 Boote starteten auf der 500m-Strecke am Kleinen Wannsee in unterschiedlichen Bootsgattungen. Trotz der Bauarbeiten auf dem Grundstück des Schülerruderverband Wannsee konnte die Regatta störungsfrei durchgeführt werden.

Jugend trainiert für Olympia

Der Landesentscheid für Jugend trainiert für Olympia wurde am 04.06.2019 erneut gemeinsam mit dem Bundesland Brandenburg in Grünau ausgetragen. Fünf Schulen waren am Start um sich für das Bundesfinale im Herbst zu qualifizieren. Beim Bundesfinale im Herbst in Grünau erruderten die Flatow-Oberschule und die Sportschule am Olympiapark insgesamt drei Goldmedaillen.

Herbstregatta

Am 19.09.2020 wurde die Herbstregatta auf dem Kleinen Wannsee durchgeführt. 16 Schulen waren mit 320 Teilnehmern mit 142 Booten am Start. Die Infrastruktur des Schülerruderverband Wannsee war für die Durchführung der Veranstaltung sehr hilfreich. Den Titel des Berliner Meisters gewann im Mixed-Gig-Doppelvierer (Jahrg. 2005-2007) das Schadow-Gymnasium in einem großen Feld.

Ruderergometerwettkampf

Das Veranstaltungsformat hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt. Zum zweiten Mal fand am 14.12.2019 die Veranstaltung gemeinsam mit der Berlin Indoor Meisterschaft des Landesruderverbands Berlin im Kuppelsaal des Olympiaparks statt. Diese eindrucksvolle Atmosphäre war für alle Teilnehmer eindrucksvoll. Elf Schulen starteten mit 167 Mannschaften in den Wettkampfklassen I-III. Im Einzelwettkampf musste die 500m-Strecke bewältigt werden, im Mixed-Paar ging es über 333 m und in der Mannschaft über 5 x300m. Die lautstarken Anfeuerungsrufe aller Teilnehmer trugen zu einer besonderen Atmosphäre bei. Mein Dank geht an den Landesruderverband Berlin, der gemeinsam mit der Firma Concept2 die Veranstaltung organisiert hat.

Fortbildungen (von Johannes Bruger)

Im Jahr 2019 war zum einen wieder der „traditionelle“ Lehrgang zur Ausbildung zum Ruderprotektor ausgeschrieben worden, mit 12 Teilnehmer*innen traf dieser Lehrgang wieder auf großes Interesse.

Der Protektorenlehrgang hat an drei Wochenenden im August stattgefunden. Im Rahmen des Lehrgangs haben die angehenden Protektoren*innen drei verschieden Bootshäuser des im SRVB organisierten Schulruderns kennen gelernt (in diesem Jahr: Grünau, Spandau und Schülerinnen); diese Möglichkeit, unterschiedliche Schulruderbootshäuser kennen zu lernen, wurde von den Teilnehmer*innen sehr positiv eingeschätzt und sollte, trotz des höheren organisatorischen Aufwandes, beibehalten werden. Inhaltliche Schwerpunkte waren die Entwicklung der eigenen ruderischen Fähigkeiten, die verschiedenen Methoden der Anfängerausbildung sowohl im Skullen wie auch im Riemen, sowohl im Mannschaftsboot wie auch im Einer, das richtige Trimmen von Ruderbooten, die Organisation des Schulruderns in Berlin und – besonders wichtig – die Sicherheit auf dem Wasser. Auch für den Erfahrungsaustausch sowohl untereinander wie auch mit den Referenten war genügend Raum.

Mein Dank gilt den Referenten Kai Siempelkamp und Carl-Friedrich Ratz; ohne deren Unterstützung wäre der Lehrgang mit der hohen Teilnehmerzahl nicht durchführbar gewesen.

Zum anderen wurde 2019 die im Vorjahr ausgefallene Rudertechnik-Fortbildung erneut angeboten; in diesem Jahr hat sie mit 6 Anmeldungen auch stattgefunden. In Anbetracht der positiven Rückmeldungen der Teilnehmer*innen wird auch 2020 wieder eine Rudertechnik-Fortbildung ausgeschrieben.

Das im Jahr 2018 geänderte Anmeldungs-Verfahren (Meldungen nur noch per Mail an johannes.bruger@srv-berlin.de) hat sich bewährt und sollte beibehalten werden.

Für das laufende Jahr ist neben dem Protektorenlehrgang wieder, wie oben bereits erwähnt, die Fortbildung „Rudertechnik“ ausgeschrieben, wieder am Wochenende vor dem Protektorenlehrgang, um auch Teilnehmer*innen am Protektorenlehrgang, die ihre Ruderfähigkeiten noch vor Beginn des Protektorenlehrgangs auffrischen bzw. verbessern wollen, ein Angebot zu unterbreiten.